

Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

Die Mittel aus dem Verfügungsfonds stehen den Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen und Initiativen für kleinere Projekte und Aktionen zur Verfügung, die den Zielen der Städtebaulichen Sanierung entsprechen. Hierzu gehören Projekte, die die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, Stadtteilkultur beleben, Begegnungen ermöglichen, das Bürgerschaftliche Engagement und Beschäftigung fördern.

Antrag Nr. /

An den Sanierungsbeirat Karolinenviertel
c/o steg Hamburg mbH
Matthias Müller
Schulterblatt 26 - 36
20357 Hamburg

(für Rückfragen)
Telefon: 43 13 93 37
Telefax: 43 13 93 10

Hamburg, den _____

Namen und Anschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin:

(Rechtsform bitte angeben: z.B. e.V., Genossenschaft, Privatperson etc.)

Telefonisch erreichbar unter _____

Hiermit beantrage ich/beantragen wir Fördermittel aus dem
Verfügungsfonds Sanierungsgebiet Karolinenviertel in Höhe von€

für folgendes Projekt _____
(Kurzbezeichnung)

Die voraussichtlichen **Gesamtkosten** betragen Euro _____

Die **Finanzierung** erfolgt über:

Eigenmittel Euro _____

Drittmittel (Fachbehörden, Bezirksdienststellen, Ausschussgelder, ...) Euro _____

Sonstiges / Spenden Euro _____

beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds Euro

**Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung
Aktive Stadtteilentwicklung und Städtebauliche Sanierung - Verfügungsfonds
Sanierungsgebiet Karolinenviertel**

Nachfolgende Fragen bitte vollständig beantworten:

Hat es dieses Projekt schon einmal in diesem Fördergebiet gegeben? ja nein

Wenn ja, wann? _____

Wie wurde es damals finanziert? _____

Wurden für dieses Projekt bereits Fördermittel beantragt? ja nein

Wenn ja, wo? (Fachbehörde, Bezirkssondermittel, Verfügungsfonds, ...) _____

In welcher Höhe wurden diese bewilligt? Euro _____

Bzw.

Warum wurde es seinerzeit abgelehnt? _____

Besteht auf Seiten des Antragstellers eine Vorsteuerabzugs-
berechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG)? ja nein

Kurzbeschreibung des Projektes (Anlass, Ziel, Ort, Zeitpunkt, Inhalte, Beteiligte);
- ggf. Anlage -

Begründung des Projektes (Zielvorstellungen für das Quartier sowie gesonderte Erläuterung,
falls Honorarmittel beantragt werden)

**Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung
Aktive Stadtteilentwicklung und Städtebauliche Sanierung - Verfügungsfonds
Sanierungsgebiet Karolinenviertel**

Antragsteller

Ansprechpartner/in: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon/Fax/Email: _____

Wir bitten, den Betrag auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber/in: _____

Kontonummer: _____

Bank / Bankleitzahl: _____

Ort / Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in

Hinweise:

- *Über die Vergabe der Mittel entscheidet das zuständige Beteiligungsgremium (Stadtteilbeirat, Sanierungsbeirat etc.). Der/die Antragsteller/in muss den Antrag im Beteiligungsgremium vorstellen und erläutern.*
- *Zur finanziellen Abwicklung wird ein Verwendungsnachweis über die Durchführung der Maßnahme benötigt in Form von Quittungen/Rechnungen und einem Kurzbericht und Fotos. Falls der/die Antragsteller/in die Quittungen selbst unterzeichnet, sind Name und Anschrift des/der Empfängers/in deutlich lesbar zu vermerken.*
- *Projekte, die vom Verfügungsfonds unterstützt werden, müssen spätestens 12 Monate nach der Bewilligung abgeschlossen und abgerechnet sein.*
- *Vom Verfügungsfonds geförderte Projekte, müssen auf die Unterstützung durch den „Verfügungsfonds Karolinenviertel“ an geeigneter Stelle hinweisen. Ein entsprechender Beleg (Kopie/Foto) ist der Endabrechnung beizulegen.*